



› Kennenlernen › Impulse › Erwählt zum Dienen



Erwählt zum Dienen

Das Thema „Erwählung“ beschäftigt mich sehr. Noch immer sind wir geneigt zu denken, dass wir allein deshalb erwählt seien, um am Ende der Zeit errettet zu werden. Gott hat uns erwählt, wir werden errettet und alle anderen nicht.

Aber so einfach ist es nicht. Dazu ein einfaches Beispiel: Wir alle kennen doch Glaubensgeschwister oder gar Familienmitglieder, die kein Interesse mehr an Gott haben, keine Gottesdienste mehr besuchen, keine Beziehung mehr zu Gott haben. Wollen wir von ihnen wirklich behaupten, dass sie nicht erwählt sind, dass sie verloren gehen werden? Wer einen Funken Nächstenliebe in sich hat, kann so nicht denken. Das kann doch nicht unser Verständnis von Erwählung sein.

Aber was ist denn dann „Erwählung“? Erwählung bedeutet, zu einem Dienst berufen worden zu sein. Du bist erwählt, um dem Herrn zu dienen und dazu beizutragen, dass allen Menschen sein Heil verkündigt wird. Das ist Erwählung. Das klingt vielleicht weniger bequem, aber das kann man vereinbaren mit der Nächstenliebe.

Du bist nicht erwählt, um errettet zu werden und alle anderen sind verloren; du bist berufen, dem Herrn und den Menschen zu dienen. Das ist Erwählung: Erwählung zum Dienst

Mit herzlichen Grüßen, Ihr
Jean-Luc Schneider

September 2022